

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 50.

3. Juli

1839.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkäufe).
Im Revier Altenstaig werden folgende Holzquantitäten verkauft:

am Freitag den 5. Juli 1839

Morgens 9 Uhr

im Ochsenwirthshause in Spielberg
aus dem Kronwald Häfnerwald
504 Langholzstämme vom Holländer
abwärts

10 Klöße,

33 $\frac{1}{2}$ tannene Klaster

5350 Wellen

aus dem Kronwald Schornhardt (4. Abth.)

195 Langholzstämme vom 50r abwärts

346 Klöße

42 Nadelholzklaster

6175 Wellen.

Am Samstag den 6. Juli 1839

Morgens 9 Uhr

im Rappenwirthshaus zu Böfingen
aus dem Kronwald Eichhalden

638 Stämme Langholz vom 50r abwärts

55 Klöße

69 Nadelholzklaster

11476 Wellen.

Die Kaufsliebhaber, welche am 4. Juli durch die betreffenden Waldschützen das Material sich vorzeigen lassen können, werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß $\frac{1}{10}$ des Abots, je am Tage der Verhandlung, von den Käufern baar zu entrichten sei. Den 27. Juni 1839. K. Forstamt. v. Seuter.

Neuenbürg. Auf dem hiesigen Frucht-

fasten sind 3 Schfl. Roggen, 14 Schfl. Dinkel und 9 Schfl. Haber vom Jahrgang 1838 in größern oder kleinern Partien zu kaufen, und ist sich dießfalls an den Kastenknecht Martin zu wenden. Den 27. Juni 1839. K. Kameralamt. Pflüger.

Stuttgart. Zu Unterhaltung der hiesigen Brunnenleitungen sind in dem kommenden Etatsjahr 300 Stück forchene Leicheln von verschiedener Stärke erforderlich, deren Lieferung

Montag den 15. Juli

verankordert werden wird.

Die hiezu Lusttragenden werden eingeladen, an gedachtem Tage sich auf dem Rathshaus einzufinden, wobei noch angefügt wird, daß die Leicheln nur von Schwarzwälder Holz geliefert werden dürfen. Den 26. Juni 1839. Stadtrath.

Oberlängenhardt. Die Wittwe Georg Bürkle, von hier, verkauft ihre Liegenschaft, da der erste Verkauf seinen Zweck nicht erreicht hat, am 8. Juli zum zweiten, und am 15. Juli zum letztenmale, mit der Blum und auf Verlangen auch das vorhandene Schiff, Geschirr und Vieh dazu.

Zum Verkauf kommen: ein halbes Haus, $\frac{1}{4}$ Scheuer, $\frac{1}{2}$ Morgen Garten, 9 Morgen Acker und ungefähr 7 Morgen Wald.

Aus Auftrag: Schuldheiß Bäuerle.

Althengstätt. Es hat sich hier ein rother Dachshund mit weißer Brust und 2 weißen Pfoten eingestellt; der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn gegen Unkostenersatz abholen. Schuldheißename.

Calw. In der Ganntsache des Johana

Ehrstlan Klepp, Saisensieders dahier, wird am

Montag den 29. Juli 1839

Morgens 8 Uhr

die Liquidations-Verhandlung stattfinden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, sich zu der bemerkten Zeit auf dem hiesigen Rathhaus einzufinden. Den 17. Juni 1839. K. Oberamtsgericht. Finckh.

Calw. In der Gantsache des wld. Alt Johann Georg Mattes, gewesenen Bäckers in Simmozheim, wird die Liquidations-Verhandlung am

Montag den 15. Juli d. J.

von Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Simmozheim vorgenommen werden.

Die Gläubiger desselben werden unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung aufgefordert, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 18. Juni 1839. K. Oberamtsgericht. Finckh.

Wildbad. Eisenhäusle. (Hausverkauf).

Freitag den 5. Juli d. J.

Vormittags 10 Uhr

wird das von Georg Kochfuß erkaufte, in gutem Zustande befindliche Wohnhaus mit einer Heuschauer in der Colonie Eisenhäusle im KleinEnzthal auf den Abbruch an Ort u. Stelle verkauft werden, wozu die Liebhaber eingeladen sind. Die Ortsvorsteher werden ersucht, dieses ihren Gemeindeangehörigen bekannt zu machen. Neuenbürg, 24. Juni 1839. K. Kameralamt. Pflüger.

Dietelsheim. (Fruchtverkauf). Am

Donnerstag den 4. Juli

Vormittags 10 Uhr

werden auf hiesigem Rathhaus

150 Scheffel Dinkel und

100 Scheffel Haber

im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 25. Juni 1839.

Schuldheiß Hofmeyer.

Behringen, 29. Juni 1839. (Fruchtverkauf). Bis nächsten

Freitag den 5. Juli

Mittags 1 Uhr

werden auf dem hiesigen Rathhaus ca.

40 Scheffel Dinkel und Haber

in öffentlichem Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft werden, was die benachbarten Herren Ortsvorsteher gefällig bekannt machen lassen wollen. Schuldheißnamt. Quinler.

Calw. (Hausverkauf). Am

Montag den 8. Juli

Mittags 1 Uhr

wird auf hiesigem Rathhaus der ehemalige Sailer Kellersche HausAntheil in der Badgasse im öffentlichen Aufstreich verkauft werden. Er besteht in einem Keller, Stall, einem kleinern dto., einem Boden auf demselben; im zweiten Stock, Stube, Stubenkammer und Küche; im dritten Stock mehrere Dachkammern und dem Gerecht. Hinter dem Haus ist ein gemeinschaftliches Hofe nebst Backofen. Für dasselbe ist bereits ein Abott von 460 fl. gemacht worden.

Aus Auftrag des Stadtraths:

Stadtpfleger Bozenhardt.

Calw. Diejenigen welche ihre Pachtzins pro Martini 1838 von den beiden Wimperger Höfen noch nicht bezahlt haben, werden aufgefordert, solche unfehlbar im Laufe nächster Woche an Unterzeichneten abzurichten.

Stadtpfleger Bozenhardt.

Hirsau. (Hausverkauf). Das dem hiesigen Bürger und Zimmermann J. J. Kümmerle zustehende neue, und noch nicht ausgebaute, zweistöckige Wohnhäuschen im Viehhof dahier, wird am

Freitag den 26. Juli d. J.

Morgens 8 Uhr

unter öffentlichem Aufstreich, im Wege der HilfsVollstreckung, dem Verkauf ausgesetzt werden.

Liebhaber ladet man hiemit ein, und bemerkt, daß Fremde sich mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen haben. Den 20. Juni 1839.

Schuldheiß Keppler.

Lebenzell. (Hausverkauf). Aus der Gantsache des Nepomuk Mohr, Maurers dahier, kommt dessen Wohnhaus auf'm Beyher

Donnerstag den 18. Juli

Morgens 9 Uhr
im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf. Liebhaber haben sich um diese Zeit auf hiesigem Rathhaus einzufinden. Den 20. Juni 1839.
Stadtschuldheissenamt. Schulen.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (Wohnungs-Veränderung und Empfehlung). Einem geehrten Publikum und allen meinen bisherigen werthgeschätzten Abnehmern beehre ich mich, hiedurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft aus dem bisherigen Lokal bei Herrn Bierbrauer Rüsse zum Engel in das früher Beck Keller'sche (Hutmachers-Becken) Haus, neben Herrn Sattlermeister Widmaier, welches ich käuflich an mich gebracht habe, verlegte.

Indem ich dieß zur allgemeinen Kenntniß bringe, erlaube ich mir zugleich zu bemerken, daß mein Lager in nachstehenden Artikeln bestens vervollständigt ist:

in Gußwaaren:

als in Defen, nemlich, Oyal, Kanonen-Säulen, feconirten Koch- und deutschen Defen, in beliebigen Größen, Kunsthäfen u. Brillen, den so beliebten Sparheerden, Kesseln, Kacheln aller Art, auch Gankacheln, Kochhäfen, Rosten jeder Größe, Kasserols, Heerdschiebern, Gewichtsteinen, Kunsthäfen, deckeln, Kunsthäfenringen, Bügeleisen und Bügelstählen, Waffeleisen und anderem.

in geschmiedetem Eisen

als Radringen, Radschienen, allen Sorten Klein Eisen — gewalzt und geschmiedet — Hebeisen, Ringeleisen, rund Eisen, Chaisen-Reifen, Axen etc. ferner: Innerberger, Hantsmann, Aker, Sonnen, Läger und Chaisenferdern Stahl, Eisen und Messingdrath, Federn, drath, Rayn-Eisen, Nagelisen, Band- oder Zug-Eisen in allen Dimensionen, Pflugböden, Radshuhen und Radshuhsohlen, Sägen, Sturz, sturzenen Deckeln, schwarzen und weißen Blechen, Schaufeln, Schaufelzapfen, Spaten, Strohmessern, Strohmesserblätter, Zimmerärten aller Art, Zimmersägen in beliebiger Auswahl, englischen und deutschen Handsägen, Handwerkszeug in verschiedenen Branchen, Waagbalken, messingene Waagschaalen, Sensen, Sichel, Wezsteinen, Kaffeemühlen, und vielen andern einschlagenden Artikeln.

Messingwaaren:

Mörsern, Metallstöcken in beliebigen Größen, Schöpf- und Schaumlöffeln, Hand- u. andern Leuchtern in gefälligen Façonnen, justirten Einsatzgewichtern, Zirkeln, Reißzeugen, messingenen Sattelringen, Rosen, Schnallen, Kasten- und Kommodschloßschildern, messingenen Streigbügelu etc.

Kleinen Eisenwaaren

mit allen einschlagenden Artikeln, namentlich Anhängschloßern, Kasten- Pult- Kommod- Thüren- Chaisellen-Schloßern in bester Auswahl, Feilen, Schloßern mit Karniß und Muscheldrücken, Charnieren, Bettladengarnituren, Küchengeschirr als Backgabeln, Defenschaufeln u. s. w. schöne fertige Bügeleisen, Schuhmacherhandwerkszeug, großen u. kleinen Bohrern.

Spezerei und Farbwaaren

mit allen einschlagenden Artikeln, besonders Pulver, als Büsch, Flinten, Pistolen und Sprengpulver, Papieren, Copal- und Bernsteinfirniß, Bremer und Havannah Cigarren, feinen und ordinären Rauchtabaken, nebst andern bereits bekannten Artikeln.

Garn

in baumwollenen Strick- und Webgarnen.

Meine Sensen, Sichel und Wezsteine glaube ich einer besondern Empfehlung nicht mehr nöthig, weil ich von meinen Abnehmern überzeugt bin, daß sie mich — wie voriges Jahr — veranlaßt durch die allgemeine Zufriedenheit mit meiner Waare, auch hener wieder mit ihrem recht zahlreichen Zuspruch erfreuen werden, nur so viel erlaube mir noch zu sagen, daß ich darin reichlich assortirt bin, namentlich aber eine neue schon längst gesuchte Sorte Sensen mir beilegte, die bei mir eingesehen werden wolle, und wovon ich neben einem billigen Preis für ein jedes Stück garantiren kann.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und werde ich es mir dagegen stets recht angelegen sein lassen, prompt und billig zu bedienen. Den 22. Juni 1839. Kaufmann Müller am Markt.

Calw. Unterzeichneter empfiehlt sich im Portrait verfertigen von Wachs. Sein Loz ist im Gasthaus zum Rößle.

Franz Brugger, Wachsboffier aus Freiburg im Breisgau.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbretzeln zu haben bei

Beck B a i e r in der Ledergasse.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit: 300 fl. Pfleggeld bei Ad. Schmid in Staunheim.

100 fl. Pfleggeld bei Kronenwirth Firnhaber in Teinach.

200 fl. Pfleggeld bei Altschuldheiß Dittus in Ottenbronn.

Calw. Der Unterzeichnete fährt wie bisher alle Montage und Freitage Morgens von hier nach Stuttgart, und nimmt gegen billigen Lohn Personen auf einem bedeckten Gefährt mit. Michael B e z aus Nagstätt.

Calw. Ein Logis für eine oder zwei Personen hat auf Jakobi zu vermieten Fried. G f r ö r e r im Zwinger.

Kentheim. Bei Bierbrauer F e i n ist ein schwarzer Seidenhut stehen geblieben, der Eigentümer kann solchen abholen gegen Einrückungsgebühr.

Calw. Ein neues, mit eisernen Achsen versehenes Küferwägele und ein div. größeres schon gebrauchtes hat zu verkaufen Küfer K a a g.

Calw. Hafner W e i ß Wittwe hat ein Logis bis Jakobi zu vermieten.

Calw. Eine noch in gutem Zustande befindliche Erdbirnmühle verkauft Küfer K a a g.

Calw. F. B i n d e r hat ein grün angestrichenes Kinderwägele mit Federn zu verkaufen.

Vermischtes.

Karlsruhe, 23. Juni. Die hiesige Stadt beklagt gegenwärtig einen Vorfall, durch den sie beinahe eines sehr wackern Bürgers auf die empfindlichste Weise beraubt worden wäre. Metzgermeister Widmann hatte sich dadurch, daß er rechtlich genug war, sein Gewerbe mit einem geringeren Aufschlag zu betreiben und daß er deshalb vor einiger Zeit seine Preise freiwillig herabsetzte, die Feindschaft seiner übrigen Zunftgenossen, welche nicht abschlagen wollten, zugezogen. Diese Feindschaft sprach sich laut in Drohungen

aus, welche einige dieses Gewerbs in Erfüllung gehen lassen wollten. Widmann wurde in dem benachbarten Städtchen Mühlburg von dem Metzger D und einigen Knechten hinterlistig in einen Stall verlockt und nach Verschließung desselben menschenmörderisch angefallen. Zwar schwer getroffen und unvorbereitet, wußte sich Widmann doch mit bewunderungswürdiger Gelistesgegenwart und persönlicher Kraft von seinen entmenschten Begnern, die es auf sein Leben abgesehen hatten, frei zu machen und sich vor den Angriffen der auf ihn gehezten Hunde zu schützen. Der Kampf hat ihm den Verlust eines Fingers und mehrere Wunden zugezogen, welche aber Heilung versprechen. Die Thäter befinden sich bereits in den Händen der Gerechtigkeit.

Frucht-Preise in Calw,

am 29. Juni 1839.

Kernen der Scheffel.	15 fl. 48 kr.	15 fl. 26 kr.	15 fl. 6 kr.
Dinkel	6 fl. 28 kr.	6 fl. 7 kr.	5 fl. 48 kr.
Haber	4 fl. 40 kr.	4 fl. 28 kr.	4 fl. 24 kr.
Roggen das Simri	1 fl. 24 kr.	1 fl. 20 kr.	
Berste	1 fl. 24 kr.	1 fl. 20 kr.	
Bohnen	1 fl. 20 kr.	1 fl. 12 kr.	
Wicken	1 fl. 4 kr.	1 fl. -- kr.	
Linzen	-- fl. -- kr.	-- fl. -- kr.	
Erbfen	1 fl. 36 kr.	1 fl. 28 kr.	

Vom vorigen Markttag blieben aufgestellt:

49 Schffl. Kernen. 8 Schffl. Dinkel. 26 Schffl. Haber.

Am Markttag selbst wurden eingeführt:

121 Schffl. Kernen. 53 Schffl. Dinkel. 24 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

4 Schffl. Kernen. 7 Schffl. Dinkel. 12 Schffl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 13 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 1/2 Loth.

Stadtschuldheissenamt Calw. S c h u l d t.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius in Calw.